

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Der ander Theyl der Newlich erfundenen Landtschafft
Americae von dreyen Schiffahrten, so die Frantzosen in
Floridam (die gegen Nidergang gelegen) gethan**

Le Moyne de Morgues, Jacques

Franckfort a. M., 1591

VD16 L 1138

Register

urn:nbn:de:bsz:31-88693



Register

Aller fürnehmsten Puncten der Kupfferstück/ so in diesem Theyl der Historia Florida/ in welchem von der Wil- den Gebrauch/Sitten vnd Leben gehandelt wirdt/ begriffen sind.

- I. Beschreibung des Vorgeburgs Florida/da die Franzosen anzufahren pflegen/welches von ihnen das Französische Vorgeburg genannt wirdt.
- II. Der Franzosen Schiffahrt an den Fluß May.
- III. Wie die Franzosen/nach dem sie das Wasser May verlassen/zwey andere angetroffen.
- IIII. Wie die Franzosen sechs andere Wasser angetroffen haben.
- V. Wie die Franzosen an das Königliche Gestade/also genannt/kommen sind.
- VI. Wie der Franzosen Oberste ein Seul/daran das Wapen des Königs auß Frankreich/auffrichten lassen.
- VII. Wie diejenigen/so in der Carlsburg hinderlassen/in Hungersnot gehalten.
- VIII. Wie die Wilden in Florida die Seul/vom Obersten in seiner ersten Schiffahrt auffgerichtet/verehret haben.
- IX. Wie die Franzosen ein gelegen Ort/ein Festung zu bauen/erwehlet.
- X. Entwerffung derselbigen Festung/Carlsburg genannt.
- XI. Was Saturioua für Ceremonien/wann er wider seine Feinde ziehen wolte/gebraucht.
- XII. Wie der König Utina/wann er sein Heer wider seine Feinde außführet/einen Zauberer rathfraget.
- XIII. Wie der König Utina/durch Hülf der Franzosen/Patanou seinem Feinde/obsieget.
- XIIII. Was der König Utina/wann er in Krieg zeucht/für Kriegsordnung halt.
- XV. Wie des Königs Utina Kriegsleute mit den erlegten Feinden ombgehen.
- XVI. Was für Siegzeichen sie pflegen auffzustecken/vnd was für Feste sie halten/wann sie ihre Feinde überwunden haben.
- XVII. Was die Hermaphroditen/so beyde Männlicher vnd Weiblicher Naturen sind/für ämpter haben.
- XVIII. Was die Weiber/deren Männer im Kriege ombkommen/für Anspruch an den König haben/oder von ihm fordern.
- XIX. Was die Weiber/so ihre abgestorbene Männer beklagen/für Weiß führen.
- XX. Welcherley Gestalt sie ihre Krancken zu heulen pflegen.
- XXI. Wie sie ihre äcker bauen vnd bessern.
- XXII. Wie fleißig die Floridaner sind/die Früchte in die gemeinen Schewren zu führen.
- XXIII. Wie sie ihr Wildpret/Fisch vnd andere jährliche Speiß/einbringen.

A ij

Wie sie

Register der fürnehmsten Puncten dieses Theyls.

- XXIII. Wie sie ihr Fleisch/Wildpret/ vnd andern jährlichen Vorrath an Speise sengen vñ dörren.
XXV. Von ihrer Hirschjacht.
XXVI. Wie sie die Crocodillen schießen.
XXVII. Wie die Floridaner in andere Inseln/ sich zu erlustigen/ schwimmen.
XXVIII. Wie sie ihre Gastereyen halten.
XXIX. Wie die auß Florida von wichtigen Sachen sich berathschlagen.
XXX. Wie deren auß Florida Städte erbauwet seyn.
XXXI. Wie sie des Nachts ihrer Feinde Städte anzünden.
XXXII. Wie die Wächter ihrer Fahrlessigkeit halben gestrafft werden.
XXXIII. Wie sie einander absagen.
XXXIII. Auff was weiß sie ihre Erstegeborne dem König opffern.
XXXV. Was sie für Ceremonien halten/ wann sie der Sonnen jährlich eine Hirschhaut opffern.
XXXVI. Warinne sie ihre Jugendt üben.
XXXVII. Mit was Geprång ein erwöhlte Königin dem König zugebracht wirdt.
XXXVIII. Mit was Pomp die Königin vom König empfangen wirdt.
XXXIX. Wie der König vnd die Königin/ sich zu erlustigen/ spaziren gehen.
XL. Was sie für Ceremonien in Begräbniß ihrer Könige vnd Priester haben.
XLI. Wie sie Goldt in den Bächen/ so auß dem Gebirg Apalati stießen/ suchen.
XLII. Welcher gestalt Petrus Gambie/ ein Frankosß/ vmb sein Leben kommen.

Beschreib



vnd lustig
Tages des
Fluß den
nun an da
hin versam
That erfah
daß sie ihm
vnte